

Kann eLearning praktische Fertigkeiten vermitteln?

Akzeptanz und Lernwirksamkeit eines Lernmoduls zur Sonographie der Schilddrüse

• Jan Klink¹ • Daniel Sieveking¹ • Christine Schäfer¹ • Martin Gotthardt¹ • Maria Siegert²

Poster

• Hintergrund:

Die neue Approbationsordnung legt besonderen Wert auf die Vermittlung praktischer Fertigkeiten. Hier kann eLearning zur Optimierung der Lehre beitragen. An der Philipps-Universität Marburg wird seit Oktober 2003 zum Lehren, Lernen und online Prüfen die k-MED Plattform eingesetzt. k-MED ist ein vom BMBF und HMWK gefördertes Verbundprojekt mehrerer deutscher Hochschulen.

• Fragestellungen:

1. Kann ein Lernmodul praktische Fertigkeiten in der medizinischen Diagnostik vermitteln?
2. Wie hoch ist die Akzeptanz eines solchen Moduls in Kombination mit der Präsenzlehre?

• Methodik:

Es wurde ein ca. 40 Bildschirmseiten umfassendes Lernmodul erstellt. Mit Lehrtexten, Bildern, Animationen, Lehrvideos und Übungsaufgaben wurden die theoretischen Grundlagen sowie die praktische Durchführung der Sonographie der Schilddrüse vermittelt. In einer Simulation kann die Schilddrüse virtuell sonographiert werden. Zusätzlich wurde ein inhaltlich abgestimmter praktischer Präsenzkurs konzipiert.

Im WS 2004/05 nahmen 134 Studierende im Rahmen einer Pflichtveranstaltung an den Kursen teil. Eine Kohorte bearbeitete den k-MED Kurs vor dem praktischen Kurs. Eine zweite nahm zuerst am Präsenzunterricht teil. Im praktischen Kurs führten die Studierenden unter Anleitung selbst eine Sonographie der Schilddrüse durch. Ihre dabei gezeigten Fertigkeiten wurden protokolliert. Zusätzlich bearbeiteten die Studierenden Fragebögen, um die Akzeptanz der Angebote zu erfassen.

• Bisherige Ergebnisse:

Das k-MED Modul wurde von 92% der Studierenden positiv bewertet. Eine Kombination aus online-Modul und Präsenzunterricht hielten 95% für sinnvoll, wobei 82% einen Vorteil in der Abfolge k-MED Modul vor praktischem Kurs sahen. Die Leistungsdaten werden noch ausgewertet.

• Relevanz:

Sollte sich eine Kombination aus k-MED Modul und Präsenzunterricht als geeignet zur Vermittlung praktischer Fertigkeiten erweisen, könnte die bisherige Lehre durch eLearning-Module ergänzt und entlastet werden.

Korrespondenzadresse:

• Jan Klink, Klinik für Nuklearmedizin, Philipps-Universität Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg, Deutschland, Tel.: 06421/28-62813, Fax: 06421/28-67025
nukmed@med.uni-marburg.de

¹ Klinik für Nuklearmedizin, Philipps-Universität Marburg, Marburg, Deutschland

² Forschungsgruppe Instruktion und Interaktive Medien (IIM), J.L. Universität Gießen, Gießen, Deutschland